

# Schulnachrichten

von Ostern 1874 bis dahin 1875.

## 1. Uebersicht des Lehrplans.

### A. Gymnasium.

#### Prima. Ordinarius Lüttgert.

Religion 2 St. Lectüre von Apostelgeschichte Cap. 7—28 (cursorisch), Evang. Johannis Cap. 1—5 statarisch, 6—21 zu Hause mit Besprechung in der Schule. Kirchengeschichte von der Reformation an bis auf die neuere Zeit. Lüttgert. — Deutsch 3 St. Literaturgeschichte von der ältesten Zeit bis Lessing. Lectüre: Proben aus den verschiedenen Perioden, genauer: Nibelungenlied und Walther von der Vogelweide in der Ursprache; von Lessing: Emilie Galotti, Dramaturgie und Laokoon. Disponirübungen, Vorträge, 10 Aufsätze. Geucke. — Latein 8 St. a) Horat. ars poët., Sat. I, 1. 5. 9, Od. III, 16—30 und I, 1—30. 2 St. Schnitker. — b) Cic. Tuscul. disput. libb. I (statarisch) und III (cursor.). Tacit. Ann. I (mit Auslassung weniger Capitel) und Germania. Privatim wurde (abgesehen von Homer) gelesen: 1) von Allen: Cic. div. in Caec., 2) von den Einzelnen je nach Belieben: Caes. bell. civ., Cic. Laelius, d. imp. Cn. Pomp., in Catil., p. re. Deiot. p. Ligar., epist. und aus Seyfferts Lesestücken. 4 St. — c) Exercitia, Extemporalia. Aufsätze. 2 St. Lüttgert. — Griechisch 6 St. II. X—XVI (XIII—XVI zu Hause mit eingehender Besprechung in der Schule). Soph. Philoctetes. 2 St. Lüttgert. — b) Thucyd. IV, 78—135 und V, 1—57. Demosthen. oratt. Olynth. I und II. Platonis Lysis. Exercitia und Extemporalia nach Dictaten und im Anschluß an gelesene Schriftsteller oder syntaktische Regeln. 4 St. Reibstein. — Französisch 2 St. S. Gelesen: Rollin, Hommes illustres de l'antiquité. Repetitionen über alle Theile der Grammatik. Exercitien nach Probst (14 tägig); Extemporalien. W. Gelesen: Molière, L'Avare. Uebrigens wie im S. Delfer. — Englisch. Shakespeare's Julius Caesar. Macaulay's History of England, chapt. I. 2 St. Winkelmann. — Geschichte. S. Von Rudolph von Habsburg bis zum Beginn des 30jähr. Krieges. W. Vom 30jähr. Krieg an bis zur französischen Revolution. Repetitionen der griechischen und römischen Geschichte und der Geographie; specielle Berücksichtigung der preussischen Landesgeschichte. 3 St. Reibstein. — Mathematik 4 St. a) Geometrie: Kambly § 153—168, Anwendung der Algebra auf Planimetrie, Trigonometrie und Stereometrie nach Temme. b) Algebra: Gl. II Grads mit 1, 2, 3 Unbekannten. diophantische Gl., Progressionen, Combinationslehre, binomischer Lehrsatz mit einigen Anwendungen auf Reihenentwicklungen, Neumann § 63—67, § 70, 71, 73a, Heis, die entsprech. §§. Alle 14 Tage eine häusliche Arbeit. Eichler. — Physik 2 St. Mechanik fester, flüssiger, luftförmiger Körper, Schall, Wärme nach Trappe. Aufgaben nach Kahl, Fliedner. Eichler. — Hebräisch 2 St. Uebersetzung und Erklärung mehrerer Kapitel aus der Genesis. Schnitker.

#### Secunda. Ordinarius Schnitker.

Religion 2 St. Bibelfunde des N. Testaments; specieller wurde das Evang. Lucä durchgenommen. Lüttgert. Deutsch 2 St. Minne- und Meistergesang, Uebersicht über das Leben Lessings und Herbers, Lectüre des Nibelungenliedes (nach einer Uebersetzung) und der Minna von Barnhelm, Disponirübungen, Vorträge, Deklamationsübungen. No-

natlich ein Aufsatz. Schmitzer. — Latein 10 St. a) Verg. Aen. S. I und II. B. III, IV und V. 2 St. Reibstein. — b) Liv. I, Cic. pro Sex. Roscio Amerino, Cat. III, IV. 4 St. Grammatik und Uebersetzen ins Lateinische. 2 St. Extemporalien, Exercitien und außerdem für die Ober-Sekunda Aufsätze. 2 St. Schmitzer. — Griechisch 6 St. a) Repetition der gesammten Formenlehre. Die wichtigsten der Regeln Syntax; genauer die Lehre vom Artikel, den Casus und vom Pronomen. Exercitien und Extemporalien. Jacobs Attica p. 77—107; p. 199—229; p. 333—350. 4 St. Fricke. — b) Hom. Odyss. S. VI—IX incl. B. X—XV incl. 2 St. Reibstein. — Französisch 2 St. S. Gelesen aus Ploeg' Lectures choisies. Grammatik: desselben Schulgrammatik, Abschn. III u. IV repetirt; dann V u. VI bis Lect. 53. B. Lectüre wie im S.; Grammatik: Beendigung des Abschnitts VI; dann VII—IX (theilweise). Alle 14 Tage ein Exercitium. Extemporalien. Delker. — Englisch 2 St. Lectüre: Plate, Blossoms etc. Grammatik nach Plate's Lehrgang, I, Lect 1—50. Delker. — Geschichte und Geographie 3 St. Geographie des alten Italiens, Geschichte Roms bis Antoninus Pius. Repetition der griech. Geschichte. Die Geographie der außereuropäischen Erdtheile repetirt. Fricke. — Mathematik 4 St. a) Planimetrie: Kambly § 82—153, § 166. b) Algebra: Potenzen, Wurzeln, Logarithmen, Proportionen, Gleichungen I Grads mit 1, 2, 3 Unbek., Gl. II Grads mit 1 Unbekannten, Neumann § 31—63, Uebungsbeispiele nach Heis § 31—71. Alle 14 Tage eine häusliche Arbeit. Eichler. — Physik nach Trappe 1 St. Einleitung, ausgewählte Kapitel aus der Mechanik, der Lehre vom Schall und von der Wärme. Eichler. — Hebräisch 2 St. Elementarlehre und von der Formenlehre die Verbal-Bildung nach Seffer's Elementarbuch; Lectüre aus demselben; Schriftl. Uebungen. Schmitzer.

### Tertia. Ordinarius Fricke.

Religion 2 St. Apostelgeschichte, einige Psalmen und Stücke aus den Propheten. Allgemeine Bibelfunde. Luther's kleiner Katechismus, und angeschlossen daran Auswendiglernen von Bibelsprüchen. Memoriren von Kirchenliedern im Anschluß an das Kirchenjahr. Molken. — Deutsch 2 St. Lectüre nach Hopf und Paulsief. Declamationen. Disponirübungen, Repetition und Ergänzung der Satz- u. Interpunktionslehre. Alle 3 Wochen 1 Aufsatz. Geucke. Latein 10 St. a) Die Casuslehre repetirt; den übrigen Theil der Syntax neu durchgenommen nach Ellendt's Schulgrammatik. Gelegentlich Repetition der Formenlehre. Exercitien und Extemporalien. 4 St. Caes. bell. Gall. lib. I—III. 4 St. Fricke. — Ovid. Prosa. Lectüre: Lib. I, 1—415, 748—779. II, 1—332. X, 1—77. XI, 1—84. Auswendig gelernt: I, 1—51, 89—112. II, 1—46. 2 St. Geucke. — Griechisch 6 St. Verba auf  $\mu$  und Verba anomala. Repetition der gesammten Formenlehre. Exercitien und Extemporalien. Xenoph. Anab. I—II, 4. Homer. Odyss. XI, 1—400. Auswendig gelernt XI, 1—135. Fricke. — Französisch 2 St. S. Ploeg, Lectures choisies. Grammatik nach Ploeg (Schulgrammatik): Unregelmäßige Verben; Gebrauch der Hilfsverben. Exercitien (14 tägig) nach demselben Buche. B. Repetition des im S. durchgenommenen grammatischen Pensums; dann Abschn. IV. Uebrigens wie im S. Delker. — Geschichte 2 St. Deutsche Geschichte des Mittelalters mit Berücksichtigung wichtigerer Theile aus der Geschichte anderer Völker. Schmitzer. — Geographie 2 St. Deutschland, Oesterreich, Australien, Afrika. Kartenzeichnen. Schmitzer. — Mathematik 3 St. Planimetrie, Kambly § 1—110. Algebra: 4 Grundoperationen, Gl. 1 Grads mit 1 Unbekannten nach Lehrbuch von Neumann § 1—27, § 60, 61 und entsprechenden §§ in Heis Aufgabensammlung. Alle 14 Tage eine häusliche Arbeit. Eichler. — Naturgeschichte 2 St. S. Morphologie der Pflanzen. Beschreibung einer Anzahl Pflanzen der Umgegend. Uebung im selbstständigen Bestimmen der Pflanzen. B. Wiederholung der Anatomie des Menschen. System der Wirbelthiere mit besonderer Berücksichtigung der Säugethiere. Reinhardt.

### Quarta. Ordinarius Geucke.

Religion 2 St. Biblische Geschichte alten (im S.) und neuen Testaments (im B.). Hauptstück 3—5 (rep. 1—2) des kl. Luth. Katechismus. Im Anschluß daran bezw. an das Kirchenjahr Auswendiglernen von Bibelsprüchen und Kirchenliedern. Biblische Geographie und Bibelfunde. Molken. — Deutsch 2 St. Repetition des Quinta-Pensums. Lehre vom erweiterten und zusammengezogenen Satze im Anschluß an die Lectüre. Interpunktionslehre. Declamationsübungen und Erklärung von Gedichten. Alle 14 Tage ein Aufsatz. Reinhardt. — Latein 10 St. a) Repetition des Pensums der Quinta. Casuslehre. Uebungen im Uebersetzen in das Lateinische nach Meiring. Aus Ellendt-Seuffert's Materialien die ersten 4 Abschnitte. Alle acht Tage eine schriftliche Arbeit. 8 St. Geucke. — b) S. Vocabularium von Haupt und Krahnner. Bildung lateinischer Sätze im Anschluß an dasselbe. Phaedri fabulae lib. I. B. Phaedri fab. II und III. Fortsetzung wie im S. im Vocab. von Haupt und Krahnner. 2 St. Reibstein. — Griechisch 6 St. Formenlehre bis zu den verbis liquidis incl. Uebungen im Uebersetzen nach Spieß-Breiter.

Im Wintersemester alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. Geude. — Französisch 2 St. Ploeg, Elementargrammatik, Cursus für Quarta. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. Deller. — Geschichte 2 St. a) S. Geschichte der Griechen bis auf Alexander. b) W. Geschichte der Römer bis auf Augustus. Fricke. — Geographie 1 St. Repetition des Quinta-Pensums. Länder Europas. Oro- und Hydrographie von Deutschland. Cartograph. Uebungen. Reinhardt. — Rechnen 3 St. Decimalbrüche mit Einübung des neuen Maß- und Gewichtsystems. Loebnitz Abschn. VI—VIII Kopfrechnen. Extemporalia. Reinhardt. — Naturgeschichte 2 St. S. Beschreibung einer Anzahl Pflanzen unserer Flora nach dem Linné'schen System. Morphologie der Pflanzen. W. Anthropologie. Systematische Behandlung der Säugethiere. Reinhardt.

#### Quinta. Ordinarius Winkelmann.

Religion 3 St. Biblische Geschichten des N. T. neben Wiederholung der Geschichte N. T. Bibelfunde und biblische Geographie im Anschlusse daran. 1. u. 2. Hauptstück des Kl. Katechismus Luthers nebst Auswendiglernen von bezüglichen Bibelsprüchen und Kirchenliedern. Molsen. — Deutsch 2 St. Gelesen aus Hopf und Paulsief. Uebungen im Declamiren. Aufsätze und orthographische Uebungen. Winkelmann. Dictirübungen 1 St. Molsen. — Latein. Repetition und Ergänzung des Pensums der Sexta. Unregelmäßige Verba. Uebungen im Uebersetzen nach Spieß. Exercitien und Extemporalien, wöchentlich eine Arbeit. 10 St. Winkelmann. — Französisch 3 St. Cursus für Quinta nach der dem Unterricht als Leitfaden zu Grunde gelegten franz. Elementargrammatik von Ploeg. Wöchentlich Exerc. oder Extemporal. Molsen. — Geographie 2 St. Repetition und Erweiterung des Pensums von VI. Die Länder Europas außer Deutschland. Cartographische Uebungen. Reinhardt. — Naturgeschichte 2 St. S. Beschreibung einer Anzahl Pflanzen unserer Flora. Gliederung der Pflanzen. Das Linné'sche System. W. Anthropologie. Beschreibung einzelner Säugethiere und Vögel. Reinhardt. — Rechnen 3 St. Bruchrechnung nach Loebnitz Abschn. IV und V. Gemeine und Decimalbrüche mit Einübung des neuen Maß- und Gewicht-Systems. Strodthoff. — Schreiben 2 St. Comb. mit Sexta nach eigenen und Hoffmeyer's Vorschriften. Strodthoff.

#### Sexta. Ordinarius Strodthoff.

Religion 3 St. Biblische Geschichten N. T. und im Anschluß an die kirchlichen Festzeiten auch die betreffenden des N. T. Aus dem Kl. Katechismus Luthers Hauptstück 1 u. 2. Auswendig gelernt: Bibelsprüche zum Katechismus, und Kirchengesängen zu den Festzeiten im Kirchenjahr. Molsen. — Deutsch 3 St. Abschnitte aus dem Lesebuche von Hopf und Paulsief wurden gelesen, besprochen und wiedererzählt. Orthographische Uebungen und kleine Aufsätze. Declamir-Uebungen. Wöchentlich eine häusliche Arbeit und alle 14 Tage ein Dictat. Strodthoff. — Latein 10 St. a) Formenlehre nach Ellendt-Seifferts Grammatik. Mündliche und schriftliche Uebersetzungs-Uebungen aus Spieß. Wöchentlich 1 Exercitium oder Extemporale. 9 St. Strodthoff. b) Repetitionen und Einübungen. 1 St. Lüttgert. — Geographie 2 St. Gebrauch der Landkarte. Vorkbegriffe, Gestalt der Erde, Weltgegenden u. s. w. Allgemeine Uebersicht über die 5 Welttheile. Cartograph. Uebungen. Reinhardt. — Naturgeschichte 2 St. S. Beschreibung einzelner Culturpflanzen mit Berücksichtigung des Baues von Blatt, Stengel, Wurzel und Blüthe. S. Allgemeine Betrachtung der Anthropologie. Beschreibung v. Säugethiere mit besonderer Berücksichtigung der Hausthiere. Reinhardt. — Rechnen 4 St. Die vier Species mit benannten Zahlen, Anfang der Bruchrechnung nach Loebnitz Abschn. II Abth. III und Abschn. III, Abschn. IV Abth. I. Ohlendorf. — Schreiben 2 St. Comb. mit Quinta nach eigenen und Hoffmeyer's Vorschriften. Strodthoff.

## B. Höhere Bürgerschule.

#### Secunda. Ordinarius Deller.

Religion 2 St. und Deutsch 2 St. comb. mit Secunda gymn. Lüttgert. Schnitker. — Latein 4 St. S. Gelesen: ausgewählte Stücke aus Ovid's Metamorphosen, I—III. Grammatik (1 St.) nach Meiring; Repetition der Casuslehre; dann Cap. 91—98. Exercitien nach Tischler (14 tägig); Extemporalien. W. Gelesen: Caesar, B. Gall. IV und V bis Cap. 34. Grammatik: Cap. 99—105. Uebrigens wie im S. Deller. — Französisch 4 St. S. Gelesen: Ausgewählte Stücke von De Chézy, Thierry, Legouvé, Nodier u. A. (Vol. VII der Göbel-  
3\*

ſchen Sammlung). Grammatik nach Bloez (Schulgrammatik), Abſch. VI—VII. Wöchentlich eine ſchriftliche Arbeit. Extemporalien. W. Grammatik: Abſchn. VIII—IX; alles Uebrige wie im S. Delfer. — Engliſch. Aus der Grammatik wurden die Abſchnitte über die Praepositionen, den Artikel, den Infinitiv, das Tempus und den Modus durchgenommen. Geleſen wurde der Schluß des Vicar of Wakefield und Macaulay's Robert Clive. Mündlich wurde in's Engliſche überſetzt Leſſing's Minna von Barnhelm und Einiges aus Schillers Geſchichte des Abfalls der Niederlande. Wöchentlich ein Exercitium und Extemporale. 2 St. Winkelmann. — Geſchichte 2 St. S. Repet. der Geſchichte von der Völkerwanderung an bis zu den ſächſiſchen Kaiſern. Geſchichte der ſchleſiſchen Kriege zc. bis zur franzöſiſchen Revolution mit beſonderer Berücksichtigung der preußiſchen Geſchichte. Repet. der alten Geſchichte. W. Geſchichte der franz. Revolution und der Neuzeit überhaupt bis 1815. Repet. der alten Geſchichte. Reibſtein. — Geographie 2 St. S. Europa: Italien, Spanien, Portugal, Frankreich. W. Großbritannien, Holland, Belgien, die Schweiz, Dänemark, Schweden und Norwegen. Repetition der Geographie Deutschlands und des öſterreichiſchen Staates. Reibſtein. — Mathematik 5 St. Penſum der I gymn. Alle 8 Tage eine häusliche Arbeit. Eichler. — Rechnen 1 St. nach Löbniß, Abſch. X—XIV. Eichler. — Phyſik 2 St. Penſum der I gymn. in anderer Behandlung. Eichler. Chemie 2 St. Repetition des vorigjährigen Penſums. Die 3- und 4werthigen nicht metal. Elemente und ihre Verbindungen; im Anſchluß die wichtigſten Metalle und mineralogiſche Demonſtrationen. Stöchiometr. Uebungen. Reinhardt. — Naturgeſchichte 1 St. S. Anatomie und Physiologie der Pflanzen mit microſcop. Demonſtrationen. Systemkunde. Pflanzengeographie. W. Fortſetzung und allg. Ueberſicht über das ganze Naturreich. Reinhardt.

Realer Nebenunterricht für die vom Griechiſchen dispensirten Schüler der **Tertia** und **Quarta** combinirt. — Engliſch 4 St. Der erſte Theil von Plate. Exercitium u. Extemporale abwechſelnd. Winkelmann. — Rechnen 2 St. Wiederholung der Decimalbrüche, des neuen Maß- und Gewichtſystems. Loebniß Abſch. VIII—XI. Kopfrechnen. Extemporalia. Reinhardt.

## C. Vorſchule.

Religion 4 St. Bibliſche Geſchichte nach Materne, Erſter Religionsunterricht. Sprüche und Liederverſe. Die 10 Gebote ohne Erklärung. Ohlendorf. — Deutſch 6 St. 1. Ord. Leſen aus Hanſen I. Abſchreiben des Geleſenen. Uebungen im Declamiren und Nacherzählen. 2. Ord. Leſen aus Hanſen I. Abſchreiben des Geleſenen. Uebungen im Declamiren und Nacherzählen. 3. Ord. Elementariſches Leſen aus der Fibel des Lüneburger Lehrervereins. Außerdem die 1. Ord. 3 St. orthographiſche Uebungen. Ohlendorf. — Rechnen. 1. Ord. 5 St. Rechnen nach Löbniß I 1. u. 2. Abſch. 2. Ord. 3 St. Zahlenkreis von 1—1000. 3. Ord. 3 St. Zahlenkreis von 1—100. Ohlendorf. — Schreiben in Hoffmeyers Muſterſchreibheften. 4 St. Ohlendorf. — Anſchauungsunterricht nach den Bildern von Strübing. Naturgeſchichte der Säugethiere nach den Bildern von Schreiber. Geographie von Europa. 3 St. Strodthoff.

Außerdem iſt folgender Unterricht ertheilt:

### 1) Religion für die Katholiken.

**Prima** und **Secunda**. 1. Im Sommerſemester: Kurzgefaßte Einleitung in die h. Bücher des N. T., Nachweis der Richtigkeit, Unverfälſchtheit und Glaubwürdigkeit derſelben; Apologetik der Kirche. Im Winterſemester: Wiederholung der Kirchengeschichte von den Apoſteln an bis zum ſechszehnten Jahrhundert. 1 St. **Prima**. 2. Im Sommerſemester: Die zweite Hälfte der Dogmatik und aus der allgemeinen Sittenlehre: 1. das höchſte Princip des ſittlich Guten, 2. die objectiven und die ſubjectiven Grundbedingungen des ſittlich Guten (Geſetz, Freiheit, Vernunft, Gewiſſen). Im Winterſemester: Fortſetzung der allgemeinen Sittenlehre (das ſittlich Gute und das ſittlich Böſe im Allgemeinen) und von der beſondern Sittenlehre, die drei göttlichen Tugenden. 1 St. **Secunda** (ſeparat). Daſſelbe. 1 St. **Tertia**. 1. Im Sommerſemester: Kirchengeschichte der neuern und neuſten Zeit. Im Winterſemester: Von den vorchriſtlichen Offen-

barungen: a) die Uroffenbarung, b) die patriarchalische, c) die mosaische Offenbarung 1 St. 2. Im Sommer- und Wintersemester: Besondere Moral bis zu Ende; den ersten Theil der Dogmatik. (Gottes Dasein, Wesen und Eigenschaften). Dreifaltigkeit. 1 St. Rißero. — IV und V combinirt. Das vierte Hauptstück nach Dverberg's größerem Katechismus; Erklärung des Kirchenjahres; bibl. Geschichte nach Engeln. 2 St. Schniers. — VI und VII comb. Dverberg's kl. Katechismus und Mittheilungen des Wichtigsten aus Dverberg's größerem Katechismus; Erklärung der Hauptfeste des Kirchenjahres; bibl. Geschichte nach Bumüller. 3 St. Schniers.

### 2) Zeichnen. Molsen.

1. Abth. (bestehend aus den Schülern der Realssecunda, einigen Schülern der Prima und Secunda gymn.) Linear- und constructives Zeichnen; Central- und Parallelprojection; Colorir-Übungen. 2 St. — 2. Abth. (sämmliche Schüler der Tertia) Perspectiv. Zeichnen; Freihandzeichnen nach Wandtafeln und Einzelvorlagen, auch nach Gyps; Colorirübungen. 2 St. — 3. Abth. (alle Quartaner) Freihandzeichnen: Ornamentenzeichnen mit Schattir- und leichten Colorirübungen. 2 St. — 4. Abth. (Quinta) Freihandzeichnen: Elementarübungen in geometrischen und Ornamentenzeichnen mit leichten Schattirübungen. 2 St. — 5. Abth. (Sexta) Erste Freihandzeichnungsübungen in Darstellung von Linien verschiedener Länge und Richtung; Theilung von Linien nach Aufgabe. 3 St.

### 3) Singen. Strodthoff.

1. Abth. Prima bis Tertia. Vierstimmiger Männergesang aus Heim's Liedersammlung; Einübung der Tenor- und Bassstimmen für gemischten Chor. 1 St. — 2. Abth. Tertia bis Sexta. Einübung von Chorälen und ein- und mehrstimmigen Liedern aus der Sammlung von Erck und Greef und der Sopran- und Altstimmen für gemischten Chor. 1 St. — 3. Abth. Quinta und Sexta. Einübung der Noten, Treffübungen und ein- und mehrstimmige Lieder und Gesänge. 1 St. — 4. Vereinigung aller Abtheilungen. Gemischte Chorgesänge nach dem in Güttersloh erschienenen Archiv für Chorgesang und Erck und Greef Heft II. 1 St.

### 4) Turnen.

Die Übungen leitete der Custos Mez. Im Sommer wurde von allen Schülern in je 3 Stunden auf dem Turnplatze, im Winter in je 1 Stunde nach 4 Abtheilungen im Vestibül des Schulgebäudes geturnt.

Die Verwaltung und Aufsicht über das **physikal. Cabinet** führte Dr. Eichler, die über die **naturwissenschaftlichen Sammlungen** Reinhardt.

Die **Schul-** und die **Schüler-Bibliothek** verwaltete im Sommer Lüttgert, von Michaelis an Friede. Aus der letzteren erhielten die Schüler Bücher durch Vermittelung der Classenlehrer (die Primaner durch den Bibliothekar selbst), welche von Zeit zu Zeit eine Partie Bücher auswählten und deren Circulation unter den Schülern der Classe controlirten. Die Benutzung der Schüler-Bibliothek ist obligatorisch, und zahlen dafür die Schüler der oberen bzw. mittleren und unteren Classen 20, 15 oder 10 Sgr. jährlich.

Die täglichen **Morgen-Andachten** wurden auf Grund eines für 1874 von dem Director, für 1875 von Herrn Molsen entworfenen Lectionariums von dem Director und den Herren Reibstein, Molsen, Winkelmann, Strodthoff, Friede gehalten.

## Zusammenstellung der eingeführten Schulbücher.

Religion. a. **evang.** 1) Hagenbach, Leitfaden. Classe I. 2) Lüttgert, Hilfsbuch. Cl. II—VI. b. **Kath.** 3) Martin, Handbuch. I—II. 4) Dverberg, größerer Katechismus. Cl. IV—VI. 5) Engeln, bibl. Geschichte. Cl. IV. 6) a. Dverberg, kleiner Katechismus, b. Materne, Religionsunterricht. Cl. VII.  
 Deutsch. 1) Hopf und Paulsief. Cl. I, III—VI. 2) Hansen, Lesebuch; die Lüneburger Bibel. Cl. VIII.  
 Lateinisch. 1) Ellendt-Seyffert, Grammatik Cl. I—VI. 2) Meiring, kl. Grammatik Cl. II real. 3) Seyffert, Progymnasmat. Cl. I. 4) Seyffert, Übungsbuch. Cl. II. 5) Meiring, Übungsbuch 2 Theile. Cl. III, IV. 6) Eichler, Übungsbuch. Cl. II real. 7) Vocabularium von Ostermann. Cl. III. 8) Vocabularium von Haupt und Krahnert. Cl. IV. 9) Spieß, Übungsbuch Cl. V, VI.

Griechisch. 1) Krüger, Grammatik Cl. I—IV.<sup>2)</sup> 2) Spieß-Breiter, Übungsbuch Cl. III, IV. 3) Jacobs, Attika Classe II.

Hebräisch. Seffer's Elementarbuch Cl. I, II.

Französisch. 1) Probst, Übungsbuch Cl. I, II real. 2) Plöb, Schulgrammatik Cl. III. 3) Plöb, lectures choisies Cl. III. 4) Plöb, Elementargrammatik Cl. IV, V.

Englisch. 1) Baskerville, Engl. Grammatik Cl. II real. 2) Plate, Grammatik (Mittelfstufe).<sup>3)</sup> 3) Springflowers und Blossoms Cl. III real. 3) Meißner, Material. zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Englische.

Geographie und Geschichte. 1) Herbst, Hilfsbuch Cl. I, II gymn. und real. 2) Jäger-Eckert, Hilfsbuch für den ersten Unterricht in der alten und in der deutschen Geschichte Cl. III, IV. 3) Daniel, Lehrbuch und Daniel, Leitfaden Cl. V—III. 4) Grafmann und Griebel Cl. VI. 5) Zur Repetition: a. Cauer's Geschichtstabellen I, II, b. 300 Geschichtszahlen zum Auswendiglernen zusammengestellt von den Lehrern des Johanneums zu Lüneburg.

Naturwissenschaften. 1) Trappe, Lehrbuch Cl. I. 2) Schorn, Leitfaden der Chemie Cl. II real. 3) Leunis, Schulnaturgeschichte Cl. II real, III, IV.

Mathematik und Rechnen. 1) Rambly, Planimetrie Cl. I, II, III gymn. und real. 2) Temme, Trigonometrie und Stereometrie. 3) Neumann, Algebra. 4) Heis, Übungsaufgaben. 5) Brehmker, Logarithmentafeln Cl. I—III gymn. und real. 6) Löbny, Aufgaben Cl. II real., III real.

Schreiben. Hoffmeyers Musterschreibhefte Cl. VII.

Singen. 1) Heim, Sammlung von Volksgefängen für Männerchor Cl. I, II. 2) Erk und Greef, Sängerbain Cl. III—VII.

<sup>1)</sup> Durch Bsg. des Herrn Ministers von Ostern an abgeschafft, ein Ersatz ist zur Stunde noch nicht bestimmt.

<sup>2)</sup> wird, (die Genehmigung der hohen Behörde vorausgesetzt) von Ostern c. an durch Koch's Schulgrammatik ersetzt werden.

<sup>3)</sup> wird von Ostern c. an (vorbehaltlich der Genehmigung) durch Winkelmann's Schulgrammatik ersetzt werden.

## Themata zu den Aufsätzen.

### A. Zu den lateinischen.

#### 1. Prima.

1a) Oberprima. Nemo unquam imperium flagitio quaesitum bonis artibus exercuit. (Tac. Hist. I c. 30. 10.) b) Unterprima. Infuisse in Hannibale imperatorias illas, quas Cicero in oratione pro lege Manilia habita proposuit, virtutes demonstratur. 2) Quibus virtutibus auxiliisve adjuti Diomedes et Ulixes exploratorum munere (cf. Iliadis K) functi sint? 3) Quibus argumentis Cicero Tusc. disput. libri primi paragraphis XXIV—LXV immortales esse animos demonstrat? 4) Quae qua vi similia in Iliad. A. 1—600 occurrant? 5a) Abiturienten-Aufsatz Michaelis 1874 „Multa mihi ad mortem tempestiva fuerunt, quae utinam potuissem obire.“ Cic. Tusc. I § 109. b) Clausurarbeit „Etsi nihil habet in se gloria cur expetatur, tamen virtutem tamquam umbra sequitur.“ (Tusc. I, § 109). 6) De epithetis in Iliad. M occurrentibus. 7) Quales Homerus deos in Iliad. libb. XV et XVI finxerit? 8) Num verum sit, quod multi judicaverunt, (Tac. Ann. I, 9) Octavianum pietate erga parentem et necessitudine reipublicae ad arma civilia actum esse? 9) Quo jure Segestes Germanico dixerit, Romanis Germanisque idem conducere. (Tac. Ann. I, 58).

10a)  $\chi\rho\eta\ \delta\ \epsilon\kappa\tau\omicron\varsigma\ \omicron\upsilon\tau\alpha\ \pi\eta\mu\acute{\alpha}\tau\omicron\nu\ \tau\alpha\ \delta\epsilon\iota\upsilon\prime\ \delta\rho\alpha\upsilon,$

$\chi\acute{\omega}\tau\alpha\nu\ \tau\iota\varsigma\ \epsilon\upsilon\ \zeta\eta, \tau\eta\mu\iota\kappa\alpha\upsilon\tau\alpha\ \tau\omicron\nu\ \beta\iota\omicron\nu$

$\sigma\omicron\kappa\omicron\pi\epsilon\upsilon\ \mu\acute{\alpha}\lambda\iota\sigma\tau\alpha, \mu\eta\ \delta\iota\alpha\sigma\theta\alpha\tau\epsilon\iota\varsigma\ \lambda\acute{\alpha}\theta\eta.$  Soph. Phil. 504—6.

b) Quibus pedetentim gradibus Philoctetae et animi et corporis mala lectoribus a Sophocle ob oculos ponantur? 11) Quas quibus itineribus Germanicus Caesar contra Germanos susceperit expeditiones, breviter secundum Tacitum exponatur.

#### 2. Secunda.

1) De Numa Pompilio. 2) Tullo Hostilio et Anco Marcio regibus fines regni Romani prolatos esse probetur. 3) De Leonidae in Thermopylis morte gloriosa. 4) Tarquinius utrum dignus fuerit, qui regno pelleretur necne, disputetur.

### B. Zu den deutschen.

#### 1. Prima.

1) Wer ernten will, muß säen. 2) Charakterbild eines Ritters, gezeichnet nach den hervorragendsten Kunststücken des 12. und 13. Jahrhunderts. 3) Heidnisches und Christliches im Nibelungenliede. 4a) Siegfried und Achill, eine vergleichende Charakteristik. (Abiturienten-Arbeit). 4b) Charakteristik Kriemhildens (Clausur-Arbeit). 5) Welchen Nutzen

gewährt uns die Lectüre der Gedichte Walthers von der Vogelweide? 6) In wiefern war die deutsche Poesie bis zum Anfange des 17. Jahrhunderts eine nationale? 7a) Wie läßt sich die Katastrophe in der Emilia Galotti rechtfertigen? 7b) Wie hat Lessing in seinem Drama „Emilia Galotti“ die Katastrophe vorbereitet? 8) Emilia Galotti und die Hamburgische Dramaturgie. 9a) Welche Uebereinstimmung zeigen die größeren Dramen Lessing's? (Abiturienten-Arbeit.) 9b) Lessing als Dramatischer Dichter. (Clausur-Arbeit). 10) Ehre verloren, alles verloren.

## 2. Secunda.

1) Jeder ist seines Glückes Schmied. 2) Zeugt das Benehmen der Johanna von Orleans von einem unfindlichen Herzen? 3) Stirbt Maria Stuart schuldig oder unschuldig? 4) Warum scheiterte der Aufstand des Beringetorix? oder: Das Leben ist der Güter höchstes nicht, der Uebel größtes aber ist die Schuld. 5) Charakteristik Hagens. 6) Wohlthätig ist des Feuers Macht, Wenn sie der Mensch bezähmt, bewacht u. s. w. 7) Narratio aus Cic. or. pro Sex. Roscio Amerino, oder: Die Freundschaft. 8) Läßt sich die Ermordung Geklers durch Tell rechtfertigen? 9) Wie schildert uns Cicero den Chryfogonus? 10) Wie soll ein studierender Jüngling seinen Patriotismus bethätigen?

## C. Zu den englischen in Realscunda.

1) Charles the Twelfth, king of Sweden. 2) The Children of the New Forest. 3) A letter. 4) The fight with the Dragon.

## II. Chronik der Anstalt.

Das Schuljahr begann am 13. April 1874 mit Begrüßung der Schüler in der Morgenandacht, Einführung der neu eintretenden Lehrer, Mittheilung des Stundenplans, Prüfung und Aufnahme der neuen Schüler; die regelmäßigen Sectionen nahmen Tags darauf ihren Anfang.

**Lehrer.** Nachdem, wie bereits im vorigen Jahresbericht erwähnt, zu Ostern v. J. außer dem Cand. Berrpohl, dessen im April 1872 ihm provisorisch übertragene Hilfslehrerstelle in Folge der von der vorgesetzten Behörde verfügten Aufhebung der Real-Tertia eingegangen war, der Oberlehrer Scholz und der Dr. Grumme aus dem Collegium geschieden waren, traten an deren Stelle, d. i. in die 4. Oberlehrer- und in die 1. ordentliche Lehrerstelle Dr. Winkelmann<sup>1)</sup> und Dr. Fricke<sup>2)</sup>. — Urlaub erhielten: Zu einer Gesundheitsreise auf 14 Tage Dr. Geucke im August; auf 4 Wochen, d. i. auf die Zeit von 8 T. vor bis 8 T. nach den Michaelisferien der Unterzeichnete; der letztere ist außerdem im Nov. und Dec. aus Anlaß eines ersten Familienereignisses mehrere Male, im Ganzen auf ungefähr 1½ Wochen abwesend gewesen. — Zu Ostern d. J. wird Herr Reinhardt, dessen Stelle in Folge des Wegfalls der Realscunda von der hohen Behörde eingezogen ist, an die Realschule zu Leer versetzt werden, nachdem er dem Georgianum seit 2½ Jahren namentlich durch Ertheilung von naturwissenschaftlichem Unterricht wichtige Dienste geleistet. Dank, Liebe und Achtung, sowie herzliche Segenswünsche folgen ihm nach.

**Schüler.** Durch ein erschütterndes Ereigniß erlitt die Schule in den Sommerferien einen tief schmerzlichen Verlust. Hermann Tholen, geb. zu Weener 1859, auf dem Georgianum seit Mich. 1873, in der Secunda seit Ostern 1874, ein Jüngling von seltenen Vorzügen Leibes und der Seele, von treuem Fleiße, liebevoller Hingabe an seine Lehrer und an den Unterricht, von untadeligem Betragen, freundlichem, liebevollem Benehmen, ein Schüler, auf dem große Hoffnungen ruhten, verunglückte (nebst einem jüngeren Bruder, Cadet in Bensberg) am 17. Juli durch Verschüttung im Sande. Die anwesenden Lehrer und Schüler gaben ihm unter allgemeiner Theilnahme der Bewohner Lingsens am 21. das Grabgeleit; beim Wiederbeginn der Schule gedachten wir seiner in einer mit der Morgenandacht verbundenen ersten Feier bewegten Herzen.

**Unterricht.** Des wichtigsten Ereignisses — Aufhebung der „Höheren Bürgerschule“ — ist theils im vorigjährigen Programme, theils oben in besondrer Auseinandersetzung ausführlich gedacht. Hier sei uns nur die Bemerkung gestattet, daß unsers Dafürhaltens mit diesem Eingehen des realen Zweiges unsrer Schule die Interessen der letzteren durchaus nicht wesentlich gefährdet sind. Wem unter den Nichtstudirenden es lediglich um denjenigen Bildungsgrad zu thun ist, welchen das Staatsgesetz hinsichtlich der Erlangung des Rechts zum einjährigen Militär-Dienste vorschreibt, der kann dies Recht bei der veränderten Einrichtung — auch ohne Theilnahme am griechischen Unterrichte, wozu es aber

<sup>1)</sup> Dr. J. R. A. Winkelmann, geboren im Jahre 1829 zu Pommoiffel an der Göße, besuchte das Gymnasium zu Göttingen und studirte von 1854 bis 1858 ebendasselbst Theologie und neuere Philologie, wurde auch von der dortigen philosophischen Facultät 1861 zum Dr. phil. promovirt. Nach bestandnem Examen pro fac. doc. war er Lehrer an der Realschule zu Lüneburg, an der Hansbelschule zu Gotha, an der Realschule I. O. zu Hagen i. W. und an der Klosterschule zu Isfeld, von wo er 1874 an das hiesige Gymnasium versetzt wurde.

<sup>2)</sup> Carl August Fricke, geb. am 26. September 1845 zu Hilbesheim, besuchte das Gymnasium Andreanum seiner Vaterstadt bis Ostern 1865 und studirte in Göttingen bis Ostern 1869 Philologie und Geschichte. Nachdem er im Mai desselben Jahres promovirt war und im Oct. das Staatsexamen absolvirt hatte, wurde er am Gymnasium Andreanum zunächst als wissenschaftlicher Hilfslehrer, später, Juni 1871, als ordentlicher Gymnasiallehrer angestellt. In dieser Stellung verblieb er bis zum 1. April 1874, wo er vom Königl. Provinzial-Schul-Collegium an das Gymnasium zu Lingen berufen wurde.

jedesmal der Genehmigung des Kgl. Prov.-Schul.-Coll. bedarf — um ein Jahr früher als ehemals erlangen; wer aber eine höhere allgemeine Bildung erstrebt, wird in einem gründlichen Studium des Lateinischen als eines kräftigen Bildungs-Centrums (wie wir freilich ein solches in allen Fällen für wesentlich halten) bei Benutzung des hier verbleibenden „realen Nebenunterrichts“ hinlängliche Entschädigung für den Verlust finden, den er etwa durch den Abgang eines bloßen Plus an besonderen realistischen Stunden erleiden könnte. Von den 6 Schülern, welche die Reall., die einzige von der „höheren Bürgerschule“ übrig gebliebene Classe, im Laufe des Schuljahres besucht haben, traten 2 während desselben aus, 2 bestanden am 10. März c. die Abgangsprüfung, 2 werden mit dem neuen Schuljahre in die Gymnasial-Secunda übertreten. — In Quarta und Tertia waren zusammen 5 Schüler vom griech. Unterricht dispensirt, während von der untern 29. Febr. 1872 Seitens des Herrn Cultus-Ministers hinsichtl. des Religions-Unterrichts erstatteten Licenz bis jetzt noch kein Gebrauch gemacht ist. —

Für einen wirksamen, auch im Winter und bei schlechtem Wetter zu ertheilenden Turnunterricht war schon lange eine Turnhalle fühlbares Bedürfnis gewesen. Da das unser Gymnasialgrundstück im Osten begrenzende ehemalige lutherische Pfarrhaus nebst Garten vor mehr als Jahresfrist zum Verkaufe kam, so ist dasselbe auf Vorschlag des Directorstatters durch die Schulverwaltung behufs Herstellung einer Custoswohnung und einer Turnhalle angekauft worden. Der Bau der letzteren nebst anderen umfassenden Umbauten im Schulgebäude selbst, welches mehrere erhebliche Schäden und Unzuträglichkeiten zeigt, wird, da eine namhafte Bausumme bewilligt und der betr. Bauplan genehmigt ist, voraussichtlich diesen Sommer vorgenommen werden.

**Disciplin.** Da die alten, im Jahre 1851 gedruckten Schulgesetze schon 1865 den veränderten Verhältnissen so wenig entsprechend erschienen waren, daß eine Neu-Redaction beschlossen wurde, worauf nach einander 3 bezw. unter den Directoren Möldeke, Lahmeyer, Passow gearbeitete Entwürfe zu Stande kamen, welche (vermuthlich wegen des häufigen Wechsels in der Leitung der Anstalt) nicht bis zur Ratification der vorgelegten Behörde gelangten: wurde endlich ein im Mai und Juni 1872 unter Mitwirkung des Lehrer-Collegii vom Unterz. formulirter Schulgesetz-Entwurf, nachdem er der hiesigen Königl. Schul-Commission vorgelegen hatte, unterm 22. März 1874 durch das Königl. Prov. Schul-Collegium bestätigt. Derselbe, bestehend aus 25 Paragraphen, welche in gedrängter Kürze fast nur die den meisten Gymnasien Norddeutschlands gemeinsamen Bestimmungen enthalten, wurde im Anfange des Schuljahres eingeführt. Diese Schulgesetze werden jedem in die Anstalt eintretenden Schüler eingehändigt, und hat sich dessen Vater (oder Pfleger) schriftlich zu verpflichten, seinen Sohn (oder Zögling) zu genauer Befolgung desselben anzuhalten.

**Prüfungen.** Unter dem Vorsitz des Herrn Provinzial-Schulrath Dr. Breiter fanden im Herbsttermin 1874 (am 11. Sept.) nur im Gymnasium, im Oftertermin d. J. (am 9. bezw. 10. März) in der höheren Bürgerschule und im Gymnasium Abgangs-Prüfungen statt. Eine öffentliche Prüfung gedenken wir am 19. März abzuhalten.

**Ferien.** 1. zu Pfingsten v. 23. bis 27. Mai; im Sommer v. 6. Juli bis 3. August; 3. im Herbst v. 26. Sept. bis 10. Oct.; 4. zu Weihnachten v. 23. Dec. 1874 bis 6. Jan. 1875. — Freie Tage: 1. 4. Juni (Frohleichnam), 2. 29. Juni (Peter und Paul), 3. 15. August (Mariä Himmelfahrt), 4. 20. August (Turnfahrt), 5. 2. Septbr. (Sedanfeier), 6. 8. Sept. (Mariä Geburt), 7. 8. Dec. (Mariä Empfängn.), 8. 2. Febr. (Mariä Reinigung).

**Festlichkeiten.** Die Feier des Sedantages, des 2. Sept., wurde am Georgianum in der üblichen Weise begangen: Gemeinsame Bethheiligung der evangelischen Lehrer und Schüler am Vormittagsgottesdienste in der reformirten Kirche, Nachmittags Zug zur Wilhelmshöhe, Schau- und Wettturnen, Spiele, Actus im dortigen Saale, Fackelzug, endlich Tanzergnügen der älteren Schüler machten den Inhalt dieser Feier aus. Eine Zugabe zu den Vergnügungen des Turnplatzes bildeten diesmal 3 größere und mehrere kleinere an die besten Turner vertheilte Preise. Die Festrede hielt Herr Oberlehrer Dr. Winkelmann, einen Vortrag über Rüdiger v. Bechlam als Vorbild deutscher Treue der Primaner Gehring. — Eine Turnfahrt machten am 20. August unter Leitung ihrer Lehrer die Schüler der 3 oberen Classen nach Burgsteinfurt, die der Quarta nach Bentheim, die der 2 untern nebst der Vorschule ins Rathal. — Am 22. December wurde in der Aula ein Weihnachts-Actus gefeiert, auf welchem unter Anderm der Unterzeichnete einen historischen Vortrag über den „Völker-Advent“ hielt, Dr. Eichler u. Strodthoff ein Duo für Violoncello u. Orgel spielten. — Die Festrede bei der diesjährigen Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers und Königs wird Dr. Fricke halten. — Ein Schülerball wurde den Schülern der oberen Classen gestattet am 27. November.

Die **Königliche Schul-Commission** besteht aus folgenden Mitgliedern: 1. Herrn Geh. R.-R. Lodemann, 2. Herrn Dechant Diepenbrock, 3. Herrn Bürgermeister v. Beesten, 4. Herrn Sup. Kaydt, 5. dem Unterzeichneten.

### 3. Auswahl aus den Verfügungen des Königlichen Provinzial-Schul-Collegii.

**Verfügung vom 20. Febr. 1874:** Die vom Director im Entwurf eingereichten Schulgesetze werden bestätigt, der Druck derselben genehmigt. — **Vf. v. 29. März** (Ober-Präsident): verlangt Bericht über den Stand des Gesangs-Unterrichts und ev. Vorschläge über die Hebung desselben. — **Vf. v. 16. April:** Bestimmungen über die Annahme u. Anstellung der Supernumerare bei der Verwaltung der indirecten Steuern; es bedarf zu diesem Zwecke 1. eines Zeug-



nisses der Reife für die Prima eines Gymnasii oder einer Realschule I. Ordn., 2. eines Zeugnisses über bewiesenen Fleiß, gutes Betragen und gute Fähigkeiten, 3. einer guten leserlichen Handschrift und der Fertigkeit, schnell und richtig zu rechnen, 4. der vorgängigen Ableistung der Militärpflicht durch befriedigend geleistete Militärdienste, 5. eines gesunden, Anstrengungen ertragenden Körpers, 6. der Mittel, sich 2 Jahre und nöthigenfalls länger zu unterhalten. — — **Vf. v. 30. April**, theilt Urtheile und Bemerkungen aus dem Berichte des Herrn Schulrath Dr. Breiter über die im Febr. vorgenommene Revision des Georgianums mit, nach denen „die Anstalt . . sich in befriedigendem Zustande befindet.“ — — **Vf. v. 3. Mai**: Genehmigt wird der eingereichte Lehrplan und die Einführung von 1. Kärgelsbach's Stübungen, 2. Säuers Geschichtstafeln, 3. „300 Geschichtszahlen zum Auswendiglernen zusammengestellt von den Lehrern des Johanneums zu Lüneburg.“ — — **Vf. v. 22. Mai**: Im Fall der Verheirathung von Lehrern ist Mittheilung zu machen von der Eheschließung unter Beifügung des Geburtscheins der Ehefrau. — — **Vf. v. 26. Mai**: Die Genehmigung der gestellten Anträge auf Schulgeldbefreiung wird abhängen von etwaigen Ersparungen in andern Titeln. — — **Vf. v. 3. August**: Die Localverwaltungen aller Königl. Schul- u. Anstalten werden angewiesen, die Ablösung aller den letzteren noch zustehenden Real lasten bei der zuständigen Ablösungs-Commission schleunigst einzuleiten. — — **Vf. v. 8. August**: Das vorhandene Deficit der Gymnasialcasse soll aus dem eignen Vermögen der Anstalt gedeckt werden. — — **Vf. v. 16. Sept.** überträgt die Verwaltung der Schulbibliothek dem Dr. Fricke. — — **Vf. v. 29. Oct. u. 7. Nov.** (Cult.-Min.) ergänzt die die Zulassung zum Portepeschährichs-Examen regelnde Verf. v. <sup>28</sup>/<sub>10</sub> 1871 durch die Bestimmung, daß den früheren Schülern eines Gymnasiums oder einer Realschule I. Ordn. die Darlegung der Reife für die Prima nur nach Ablauf derjenigen Zeit zu gestatten ist, welche sie auf der Schule zu diesem Zweck gebraucht haben würden. . .; „bei der Zulassung zu den betr. Prüfungen ist nach Analogie der auf die Maturitäts-Prüfungen bezügl. Circ.-Verf. vom <sup>11</sup>/<sub>12</sub> 1851 zu verfahren“; eine um ein halbes Jahr verfrühte Zulassung in außerordentlichen Fällen ist, wenn durch das Alter des Aspiranten und andere persönliche Umstände oder durch die Art seiner Vorbildung motivirt, nicht ausgeschlossen, doch hat das R. Prov. Schul-Coll. zu entscheiden. — — **Vf. v. <sup>20</sup>/<sub>2</sub>, Nov.**: Die Handschriften resp. alten Drucke der Bibliothek sollen in einem Verzeichnisse zusammengestellt und solches durch den Druck (als Programm oder in einer Zeitschrift) veröffentlicht werden. — — **Vf. v. 16. Dec.**: Der fernere Gebrauch des Lehrbuchs der Religion von Conrad Martin, welchen der Herr Minister der geistlichen u. Angelegenheiten untersagt hat, ist abzustellen, ein anderes Lehrbuch vorzuschlagen. — — **Vf. v. 27. Jan. 1875**: Einrichtung und Regelung amtlich zu berufender periodischer Directoren-Conferenzen in der Prov. Hannover. — — **Vf. v. 3. Febr.** theilt eine Zusammenstellung derjenigen Vorschriften mit, die zur Ausführung des zum 1. April d. J. in Kraft tretenden Impfgesetzes vom 8. April 1874 dienen, welches u. A. verordnet, daß jeder Zögling einer öffentlichen Lehranstalt innerhalb des Jahres, in welchem er das 12. Lebensjahr zurücklegt, sofern er nicht in den letzten fünf Jahren die natürl. Blattern überstanden hat oder mit Erfolg geimpft ist, der Impfung mit Schutzpocken unterzogen werden soll, daß ferner die Schulvorsteher die Impfung zu veranlassen bezw. die über erfolgte Impfung ausgestellten Scheine einzufordern haben. — — **Vf. v. 15. Febr.**: Regulativ für die Verwaltung der Schul-Bibliotheken an den Königl. Gymnasien der Prov. Hannover. — — In den **Vf. v. 30. April, 28. Mai (10. Juli), 20. Juni (10. Juli), 8. Nov. u. 9. Jan., 16. Nov., 7. Jan.** werden empfohlen: 1. König, und Fflein, historisch-geographischer Schul-Atlas; 2. a. Conze, Hetroen- und Göttergestalten der griech. Kunst; b. Denkmäler der Baukunst hess. v. Studirenden der Kön. Bau-Abth. zu Berlin; 3. Stillfried, Friedrich Wilhelm III. und seine Söhne; 4. Verhandlungen der 7. preuß. u. der 1. sächs. Directoren-Conferenz; 5. J. Bachners Composition Macte imperator; 6. die „Deutschen Monatshefte“.

#### 4. Statistik.

1. Die statistische Uebersicht des Lehrer-Collegiums ergibt sich aus der Schluß-tabelle.
2. Die Abiturienten-Prüfung bestanden:

##### A. im Gymnasium a. zu Michaelis 1874:

1. Max Mulert, luth., geb. den 10. Juni 1852 zu Lauenau, stud. Jura in Göttingen.
2. Friedrich Alpers, luth., geb. den 13. Mai 1853 zu Neerstädt, stud. Theologie in Jena.

##### b. zu Ostern 1875:

1. Heinrich Schnitker, kath., geb. den 18. August 1854 zu Lingen, stud. Mathematik in Münster.
2. Weidorn van Scharrel, ref., geb. den 12. Juli 1854 zu Midlum, stud. Theologie in Erlangen.
3. Heinrich Küdens, luth., geb. den 17. Mai 1853 zu Möggen, stud. Jura in Jena.
4. Goswin Matthaei, luth., geb. den 5. März 1855 zu Jemgum, stud. Jura in Jena.

##### B. in der höhern Bürgerschule zu Ostern 1875:

1. Heinrich Wagemann, ref., geb. den 29. Aug. 1858 zu Lingen, wird Kaufmann; „gut“ bestanden.
2. Wilhelm Reissmann, kath., geb. den 21. Juni 1856 zu Terre-Haute (Indiana), wird Techniker; „genügend“ bestand.

## 3. Die Schülerzahl betrug:

	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	Summa	Zusammen	ev.	kath.	Davon				
												jud.	Einheimische	Ausw.	Ausländer.	
Schuljahr 1874/5:	17	23	22	18	26	36	6	148	20	168	111	52	5	119	38	11
Sommersemester:	15	19	22	18	26	35	4	139	18	157	103	51	3	115	34	8
am 24. April:	15	19	21	18	25	35	4	137	16	153	102	48	3	115	33	5
Wintersemester:	14	22	22	17	25	35	4	139	20	159	103	51	5	116	33	10
am 1. März:	14	22	21	17	25	35	4	138	20	158	102	51	5	115	33	10

Ein auffallendes Sinken der Frequenz zu Ostern 1874 zeigt die Septima, welche, während gleichzeitig die der übrigen Classen um 8 stieg, von 27 auf 16 fiel. Den Grund für diese Erscheinung suchen wir vorzugsweise in der Erhöhung des Schulgelds, welches, nachdem es im Jahre 1846, als noch Knaben und Mädchen die Vorschule besuchten, 6 Thlr. jährlich betragen, noch vor 2 Jahren sich auf 12 Thlr. belief, durch Bf. des Kön. Prov. Schul-Coll. vom 15. März 1873 auf 16. und in Folge der Min.-Bf. v. 22. Nov. 1873 auf 20 Thlr. erhöht wurde. Es sollte uns leid thun, wenn die Königl. Staats-Regierung in Anbetracht des wenig zahlreichen Besuches der Vorschule gegenüber den damit nicht in Verhältniß stehenden Unterhaltungskosten sich veranlaßt sehen sollte, diese vorzugsweise den Kindern der Stadt Lingen zu Gute kommende Voranstalt eingehen zu lassen. Es geschähe damit nur, was anderswo bereits als möglicher Weise bevorstehend angedeutet ist.

## 5. Stand der Lehrmittel.

## A. Erwerbungen der Schulbibliothek.

1. Geschenkt wurden 1. durch das Königl. Provinzialschulcollegium: Mithoff, Kunstdenkmale und Alterthümer im Hannoverischen Band I—III. — Joseph. Scaliger, Poëmata omnia. — 2. von den Herrn Verfassern: Suringar, Johannes Glandorp en zyne Latynsche Disticha. — Suringar, Alda Guavini Veronensis. — Festschrift zur 3. Säcularfeier des Berliner Gymnasiums zum grauen Kloster, veröffentlicht von dem Lehrer-Collegium. — 3. von Herrn Postsecretair a. D. von Berckefeldt: Stephan, Geschichte der preussischen Post.

II. Gekauft wurden: Leov. v. Ranke, Werke. B. 27, 28, 29, 33, 37, 38, 39. — Lattmann, Reorganisation der Realsch. und Reform des Gymnasiums. — Wackernagel, Poëtik, Stilistik, Rhetorik. — Grimm, Deutsches Wörterbuch. B. IV, Abth. II, Lief. 6—8. — Petri, Homann's Schriften und Briefe. B. 4. — Orelli, Taciti opera. B. 1. — Spruner-Meule, hist. Handatlas, Lief. 11, 12. — Zarncke, Nibelungenlied. — Bartsch, Nibelungenlied. — Benecke und Lachmann, Iwein. — Rahmann, Deutsche Heldensage. — Steinhardt, Platon's Leben. — La Roche, Homeri Ilias. B. 1. — L. Müller, Lucili satur. reliqu. — Hübl, Programm-Repertorium. — Müllenhof, Germania antiqua. — Jänicke, Deutsche Rechtschreibung und Formenlehre. — Bruntl, Trendelenburg. — Ostendorf, Das höhere Schulwesen unseres Staates. — Lemnis, Synopsis B. II, Abth. 2, Heft 7. — Herbst, J. G. Vof. B. II, Abth. 1. — Giesbrecht, Gesch. der deutschen Kaiserzeit, B. IV, Abth. 2. — Holm, Gesch. Siciliens im Alterthum. — Büchsenhüt, Besitz und Erwerb im Alterthum. — Der deutsch-französische Krieg von 1870/71, Lief. 4—6. — Verhandlungen der 7. Versamml. der Directoren der Prov. Preußen. — Kiepert, Neuer Atlas v. Hellas u. d. griech. Colonien. — Karsten, Q. Horat. Flaccus, aus dem Holländischen von M. Schwach. — G. W. J. Thiersch, Friedrich Thiersch's Leben. — Zeller, Gesch. der Philosophie der Griechen, B. II, Abth. 1. — G. Waitz, Deutsche Verfassungsgesch. B. 1, 2, 5. — L. Wiese, Das höhere Schulwesen in Preußen, B. III. — Kahl, Mathemat. Aufgaben aus der Physik. — D. Klopp, Leibniz' Werke-Erste Reihe, B. 5—9. — Friedländer, Darstellungen aus der Sittengesch. Roms. B. 1, 2. — Zeitschriften: Liter. Centralblatt für die gesammte Unterrichtsverwaltung in Preußen 1874. — Zeitschrift für deutsche Philologie von Höpfer und Zacher B. 5, S. 4. B. 6, S. 1; und 1 Ergänzungsband. — Petermann, geogr. Mitth. 1874. — Hoffmann, Zeitschr. f. mathem. u. naturwissensch. Unterricht. 1874. — Zeitschr. f. Gymnasialwesen 1874. — Neue Jahrb. f. Philolog. und Pädagogik 1874. — Musikalien. Geschenkt wurden 1. durch das Königl. Prov. Schul-Coll. Handels Werke Lief. 57, 58, 60, 62, 64. — 2. durch den Herrn Verleger: Bröder, Gesangeskunde.

## B. Erwerbungen der Schülerbibliothek.

Boissier, Cicero und seine Freunde. — Brehm, Bilder und Scizzen aus der Thierwelt. — W. Menzel, Allgem. Weltgeschichte 12 Bde. — Wisemann, Fabiola, oder die Kirche der Katakomben. — B. d. Hagen, Altdenksagen u. altnordische Sagen, 2 Bde. — Doehler, Caesar und seine Zeitgenossen. — Das Buch der Erfindungen Bd. 4. — Brachvogel, Die Männer der deutschen Zeit 4 Bde. — Göll, das gelehrte Alterthum. — G. Pröhle, Patriotische Erinnerungen. — W. Koppe, Gesch. d. Jahre 1813—15. — Bürger und Schmidt, Preußens Gesch. in Wort u. Bild. — Die letzten Tage von Pompeji, für die Jugend bearbeitet von A. Springer. — Joanhoe, nach W. Scott von A. Stein. — A. Nitsche, Abenteuer u. Reisen. — Die Puritaner, nach W. Scott v. A. Stein. — Wagner, das Steppenroß. — Quentin Dur-

ward, von A. Stein. — Cooper's Seegemälde von A. Stein. — Der abenteuerliche Simplicissimus von Lauchhardt. — Heldenjagen des Firdusi von Lauchhardt. — Die Nordpolfahrten auf der Germania und Hansa, von Mensch. — Cooper's Lederstrumpf. — Erzählungen von A. Stein. — Kloster und Abt von A. Stein. — Frey, Aus fernen Welten. — Schreiber's kleine Naturgeschichte. — Seydlitz, Scharnhorst, Derflinger, Zieten, Blücher, der alte Vincke, der alte Fritz. 7 Bde. von Horn. — Schupp, Freiherr v. Stein. — Bähler, Geschichten von Kaiser Otto dem Großen. — Schmidt, Göthe's Jugendzeit. — L. Würdig, Hand in Hand. — Klette, Neue historische Bilder. — Klette, Reisebilder u. Skizzen. — Niedergesäß, Landschafts- und Sittengemälde. — Klette, Jala-Jala.

### C. Neue Anschaffungen für das physikalische Cabinet.

1. Apparat nach S'Gravesande, um die Verlängerung gespannter Drähte zu messen. 2. Kräfteparallelogramm nach Fried. 3. Fallmaschine. 4. Glaswandpfeife mit verstellbarer Membran. 5. Chemische Harmonika. 6. Interferenzapparat nach Quinde. 7. Eine lange Glasröhre zu Interferenzversuchen. 8. Spectralapparat nach Kirchhoff und Bunsen.

### D. Die naturhistorischen Sammlungen.

Geschenkt: Durch Herrn Weichselbaum: Sägefisch, Kugelfisch und eine Partie Versteinerungen, Mineralien und Korallen. Durch Herrn Reinhardt: Colymbus minor. Von Schülern der Anstalt wurden verschiedene Muscheln, Mineralien und Knochen geschenkt. — Angekauft wurden verschiedene Chemikalien.

Die Osterferien dauern von Sonnabend d. 20. März bis Sonnabend d. 3. April incl. Neu aufzunehmende Schüler bitte ich, am 3. April mir in meiner Wohnung persönlich zuzuführen.

Für solche, die in die Sexta aufgenommen werden wollen, ist ein Alter von mindestens 9 Jahren (wie für Vorschul-Aspiranten ein Alter von 6 Jahren) erforderlich, und werden an jene folgende Anforderungen gestellt: 1) Geläufigkeit im Lesen deutscher und lateinischer Druckschrift, 2) einige Fertigkeit, etwas Dictirtes ohne viele und grobe orthographische Fehler leserlich nachzuschreiben, 3) praktische Geläufigkeit in den 4 Species mit unbenannten Zahlen, 4) Elementarkenntniß der Geographie, 5) Bekanntschaft mit den hauptsächlichsten Stücken der biblischen Geschichte.

Bei der Anmeldung ist ein Tauf- und ein Impfschein (von 12jährigen und älteren Knaben auch ein Revaccinationsattest) und, wenn ein Schüler schon auf einer andern Schule gewesen, ein Zeugniß vorzulegen. — Auswärtige Schüler dürfen nach den Schulgesetzen ihre Wohnung nur mit Genehmigung des Directors wählen und wechseln. — Beginn des neuen Schuljahrs am 5. April, Morgens um 7 Uhr.

Rüttgert.

Druckfehler: Seite 12, Absatz 2, Zeile 4 von unten lies *lernen* statt *lernten*.  
Seite 13, in der letzten Zeile des Textes fehlt der Satz: *Im Herbste zeigte der Director im Programm an, daß die Lehrer für die Realisten eine Prüfung der Reife beim R. D. S. G. beantragt haben.*  
Seite 14, Zeile 14 lies: *bzw. zu III-VI statt III-V.*

# Verteilung des Unterrichtes nach Lehrern und Klassen.

Lehrer.	Rechnung		gymn.		gymn.		gymn.		Ireal.	Summa der möglichen Stunden.
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.			
1. Dr. Gütters, Director.	6 Latein, 2 Griech. (Dichter), 2 Religi.	2 Religi.	—	—	—	1 Latein.	—	2 Religion (comb. m. II-gymn.)	13	
2. Rektor Meißlein, 1. Oberlehrer.	4 Griech., 3 Griech.	2 Pöngl, 2 Sonnet.	—	2 Latein.	—	—	—	4 Griech. u. Geograph.	17	
3. Konrektor Delfer, 2. Oberlehrer.	2 Franz.	2 Franz., 2 Engl.	2 Franz.	2 Französisch.	—	—	—	4 Franz., 4 Latein.	17	
4. Konrektor Schmitt, 3. Oberlehrer.	2 Franz., 2 Griech.	8 Latein, 2 Deutsch, 2 Geogr.	4 Griech. u. n. d. Geogr.	—	—	—	—	2 Deutsch. (comb. m. II-gymn.), 4 Engl.	17	
5. Dr. Mühlmann, 4. Oberlehrer.	2 Engl.	—	—	4 Engl.	—	—	—	—	23	
6. Dr. Friede, 1. ordentl. Lehrer.	—	4 Griech.	8 Latein.	—	—	—	—	—	21	
7. Dr. Seide, 2. ordentl. Lehrer.	3 Deutsch.	—	2 Dab.	2 Griech.	—	—	—	—	25	
8. Wollen, 3. ordentl. Lehrer.	—	—	2 Religion, 2 Geogn.	2 Religion, 2 Geogn.	—	—	—	—	22	
9. Dr. Eichler, 4. ordentl. Lehrer.	6 Math. = Physik.	5 Math. = Physik.	3 Mathematik.	—	—	—	—	8 Math. = Physik.	23	
10. Meinhart, 5. ordentl. Lehrer.	—	—	2 Naturgeschichte, 2 Math.	—	—	—	—	3 Geometrie (Prakt.)	20 + 4 = 24	
11. Gymnasiallehrer Strodehoff.	—	—	—	—	—	—	—	—	26	
12. Gymnasiallehrer Dittenbof.	—	—	—	—	—	—	—	—	5	
13. Kaplan Stigero.	2 Religi. (Faß).	1 St. (Faß) (begn. 1 comb. m. I)	2 Religion (Faß)	—	—	—	—	2 Religion (comb. m. II).	5	
14. Ricar Schmeers.	—	—	—	—	—	—	—	—	5	

Wagner, das

# Verteilung des Unterrichts nach Lehrern und Klassen.

Lehrer.	Rechnung von	I.		II.		III.		IV.		V.		VI.		VII.		IIreal.		Summa ber. nöthentl. Stunden.
		1.	2.	1.	2.	gymn.	real.	gymn.	real.									
1. Dr. Güttinger, Director.	I.	6 Latein. (Dichter), 2 Religi.	2 Religi.															13
2. Sector Weiswein, 1. Oberlehrer.		4 Griech. 3 Griech. 2 Griech.	2 Vergil. 2 Homer.					2 Latein.										17
3. Sector Selfer, 2. Oberlehrer.	IIreal.	2 Franz.	2 Franz. 2 Engl.					2 Französisch.										
4. Sector Schnitler, 8. Oberlehrer.	II.	2 Franz. 2 Griech.	8 Latein. 2 Deutsch.	4 Griech. und Geogr.														
5. Dr. ...																		
6. ...																		
7. ...																		
8. ...																		
9. ...																		
10. ...																		
11. Gymnasiallehrer Strooboff.	VI.									2 Schreiben. 12 Latein. Deutsch.	3 Griech. Unterr.							20 + 4 = 24
12. Gymnasiallehrer Schenboof.	VII.									4 Rechn.	22							26
13. Kaplan Stigero.		2 Religi. (lat).	1 St. (lat).	2 Religi. (lat).														5
14. Vicar Schuler.																		5

